

DER G O T T H A R D



CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 5 / 2025





# Winterneid?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren  
auf [baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

Filiale Kriens | Am Mattenhof 2a | 6010 Kriens



**BÄCHLI**  
BERGSPORT

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

## Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.  
Auflage: 1700 Exemplare

### Redaktion:

Walter Wüthrich  
Klostergasse 5  
6460 Altdorf  
Tel. 079 715 37 53

### E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

### Homepage:

www.sac-gotthard.ch

### Inserate/Gönner/Vortrag:

Pius Zgraggen  
Wasserschaft 23, 6472 Erstfeld  
Tel. P 041 880 04 09  
Tel. M 079 399 41 38  
E-Mail: pius.zgraggen@bluewin.ch

### Druck:

Druckerei Gasser AG  
Gotthardstrasse 112  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 10 30  
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

### Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Claudia Haldi  
Dätwylerstrasse 14  
6460 Altdorf  
E-Mail: claudia.haldi@bluewin.ch  
079 650 62 66

### Kröntenhütte:

Hüttenwarte Markus und Irene Wyrsch  
Talweg 32  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 01 72  
Hütte Tel. 041 880 01 22  
www.kroentenhuette.com  
(online-Reservationen)

### Tourenchef Sektion Gotthard:

Fredy Bissig  
079 710 56 87  
frey.bissig@bluewin.ch

### Die nächste Ausgabe

Nr. 6/2025 erscheint im Dezember  
Redaktionsschluss: 24. November 2025  
(Verspätungen bitte melden)

# Der Gotthard Nr. 5/2025

- 2 Editorial
- 4 Hochtour Weissmies vom 25. bis 27. Juli 2025
- 8 Zweitagestour der Ortsgruppe Erstfeld zur Lötschenpasshütte vom 22./23. August 2025
- 12 Tour Schwarz Grat – Bälmeten vom 31. August 2025
- 14 Wanderung auf dem Stoos der OG Schattdorf vom 3. September 2025
- 16 Frauengruppe-Wanderung an der Zürcher Goldküste vom 11. September 2025
- 18 Wandertage der OG Schattdorf in Davos vom 15. bis 18. Sept. 2025
- 26 JO-Tour im Meiental vom 21. September 2025
- 27 Hallenklettern für alle
- 28 Tourenvorschau Dezember 2025 – Januar 2026
- 31 Tourenvorschau JO/KIBE Dez. 2025 – Februar 2026
- 32 Durchgeführte Sektionstouren
- 36 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2025



Ausblick vom Gipfel des Bälmeten.

Foto: Judith Klausner

# 46 Jahre Kröntenhütte – eine Ära geht zu Ende

**Irene und Markus Wyrsch nehmen Abschied  
von der Kröntenhütte**

von Jürgen Strauss, Präsident SAC Gotthard



Im vergangenen Herbst hatten Irene und Markus Wyrsch angekündigt, dass auch für sie der Ruhestand näher rückt und sie mit dem Ende der Saison 2025 die Kröntenhütte verlassen werden. Auch wenn wir diese Entscheidung sehr bedauern, so ist sie doch absehbar gewesen, und wir sind den beiden für die frühzeitige Ankündigung sehr dankbar.

Mit 46 Jahren auf der Kröntenhütte für Markus und 38 Jahren für Irene, gehören sie zweifelsohne zu den dienstältesten Hüttenwarten im SAC. Beide haben einen grossen Teil ihres Lebens auf der Hütte verbracht, und ihre Kinder sind dort aufgewachsen. In ihre Zeit fallen viele Ereignisse, welche sie tatkräftig und voller Engagement mitgestaltet haben. Diese hier alle aufführen zu wollen, würde den Rahmen sprengen. Besonders erwähnt werden muss aber ihr Wirken während der Komplett-Renovation der Hütte im Jahr 2013. Bereits beim Umbau von 1986 war Markus damals in der Planung und Ausführung massgeblich beteiligt gewesen. Gewürdigt werden müssen auch die vielen Installationen, Klettergärten und neue Routen im Umfeld der Hütte,

sowie die Errichtung eines spektakulären Klettersteigs.

Vielleicht aber noch bedeutender war und ist ihr unermüdliches und verlässliches Wirken tagein-tagaus für die Sicherheit und das Wohl der Gäste; eine nicht immer einfache Aufgabe. Bewundernswert ist ihre Fähigkeit, unvorhergesehene Ereignisse mit Gelassenheit und – wohlwissend um die eigenen Stärken – souverän zu meistern.

In der Jugendarbeit haben die beiden mit ihren regelmässigen JO- oder *work-and-climb*-Lagern einen wichtigen sozialen Beitrag geleistet. Für manchen Jugendlichen waren die neuen und ungewohnten Erfahrungen, auch dank der fürsorglichen Betreuung und den spannenden Ausführungen von Markus, dann doch nicht so völlig fremd und der *Kulturschock* am Ende leichter zu meistern. So konnten die Jugendlichen viele wertvolle Erfahrungen machen und unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Zusammen mit Bergführerkollegen und Freunden hat Markus im näheren und weiteren Umfeld der Hütte viele neue Touren eingerichtet und

sicherheitstechnisch auf einen zeitgemässen Stand gebracht.

Der Ruf der Kröntenhütte als ein idealer Ort für alpine Touren (im Sommer wie im Winter), Plaisir-Klettereien, Ausgangspunkt für schöne Wanderungen, aber auch als idealer Austragungsort von Kursen aller Arten des Bergsports, hat sich weit herumgesprochen.

Dank der umfangreichen Bergsport-ausrüstung vor Ort konnten ganze Gruppen oder Kurzentschlossene ausgerüstet werden. Und wichtige Hinweise aus erfahrenem Munde gab es außerdem noch gratis mit auf den Weg. Aber auch Familien oder weniger alpine Zeitgenossen kamen dort oben auf ihre Kosten. Dafür sorgte das reichhaltige und feine kulinarische Angebot ebenso wie ein kleiner Badepool, die «Seilbähnli» oder ein Ruderboot im Obersee. Die gute Verpflegung auf der Kröntenhütte ist legendär und schweizweit unter erfahrenen Hüttenbesuchern bekannt. Frisch gebackenes Brot und Zopf zum Frühstück sind nur ein kleines Detail, das diesen guten Ruf mitbegründet hat.

Alles in allem darf man also feststellen, dass unsere Kröntenhütte durch das Engagement von Irene und Markus eine beachtliche Aufwertung erfuhr.

Der Erfolg ihrer Arbeit lässt sich jedoch auch handfest an Zahlen messen. So hat die Anzahl der Tages- und Nächtigungsgäste in den letzten Jahren spürbar zugenommen.

Während meiner Zeit im Vorstand habe ich Irene und Markus und ihr Team immer positiv und lösungsorientiert

wahrgenommen. Egal um welches Thema es auch ging, immer hat die Zusammenarbeit Spass gemacht und die Diskussionen waren konstruktiv und für mich eine Bereicherung. Der Aufenthalt auf der Hütte war immer eine Freude, auch dank der familiären Atmosphäre, welche die Gastgeber uns vermittelten.

Die SAC-Sektion Gotthard ist Irene und Markus für all diese Jahre sehr dankbar. Wir verabschieden sie daher einerseits mit einem weinenden Auge, andererseits mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt, den wir ihnen von ganzem Herzen gönnen. Hoffen wir doch, dass sie auch in Zukunft noch oft die Gelegenheit nutzen werden, «ihre» Hütte zu besuchen. Diese letzte Saison ist für Irene und Markus, aber auch für ihre Tochter Tania und das ganze Team, sicherlich eine besondere Zeit und von Emotionen geprägt. Die Zeit des Abschiednehmens wird bestimmt auch mit dem Schlusshock vom Samstag, 4. Oktober, noch nicht ganz zu Ende sein. Es ist aber auch eine Zeit, um neue und spannende Ideen zu entwickeln.

Hoffentlich nutzen noch viele Bekannte und Freunde sowie Sektionsmitglieder diese letzten Wochen, um nochmals Irene und Markus und ihr tolles Team persönlich auf der Hütte zu besuchen.

Den neuen Hüttenpächtern, Irene Aeberhard und Ueli Arnold, wünschen wir jetzt schon einen guten Start, neue Ideen und ebenso viel Ausdauer an diesem zauberhaften Ort.



# Dem Wetter zum Trotz

Text: Robin Marxen

Fotos: Teilnehmende

---

Aufstieg im  
Nieselregen

Das Zittern für die Tour begann schon etwa **eine** Woche vor der Besammlung, als jeden Tag der Wetterbericht konsultiert wurde, um zu sehen, wie sich welches Wölkchen verschiebt. Kurzum: es sah nicht rosig aus, und doch beschlossen wir, es zumindest zu versuchen.

Nach Besammlung und Fahrt bis Saas-Almagell hatten wir sogar zwei trockene Stunden des Aufstiegs, bis der Rest der Strecke zur Almagellerhütte im leichten Nieselregen bewältigt wurde. Es war zum Glück warm genug, und so schlug dies nicht zu fest auf die Laune.





#### Kuchenstopp

---

Früh morgens ging der Wecker am Samstag, doch die Sicht mit der Stirnlampe betrug draussen ca. zwei Meter wegen des dichten Nebels. Wir beschlossen, den Niederschlagsradar abzuwarten ... Stärkerer Schneefall ab 09.30 Uhr. Das war dann auch schon die Entscheidung, denn bei diesen Bedingungen und der Route würde es uns noch vor dem Gipfel im Grat erwischen.

Wir nahmen es also gemütlich und umliefen das Trifthorn auf dem Höhenweg. Die Aussicht auf die Mischabelkette blieb uns bis auf wenige Ausnahmen leider verwehrt. Mit einem ausgedehnten Kuchenstopp und mehreren Jassrunden kamen wir schliesslich auf der Berghütte am Hosaas an. Es folgte ein gemütlicher Nachmittag mit Jassen, Reden und Mittagsschlaf.

Der Sonntag war witterungstechnisch nicht sonderlich besser, aber von dieser Seite gab es keinen Grat zu klettern, und so zogen wir in Seilschaften durch Nebel, Wind und sporadischen Schneefall den Gletscher hinauf bis zum Gipfel des Weissmies. Die Gipfelaussicht hielt sich in Grenzen, und so verleiteten die Temperaturen uns dazu, schon nach wenigen Gipfelfotos wieder den Abstieg anzutreten. Im unteren Teil des Abstiegs begannen sich die Wolken langsam aufzulösen, und wir konnten wenigstens rückblickend sehen, wo wir gewesen waren.

Das Luxuriöse an unserer Bleibe war, dass wir nach der Rückkehr Rösti verdrücken und dann mit den unterschiedlichen Liften bis ins Tal hinunterfahren konnten.



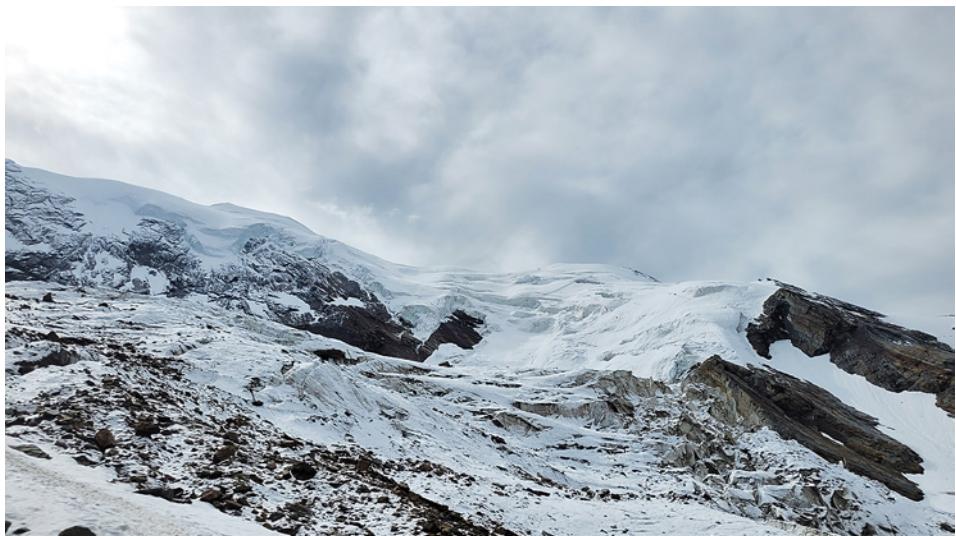
Letzte Meter bis zum Gipfel



Frostige Stimmung



Aussicht zum Lagginhorn.



Rückblick auf das Erreichte.

Es war eine Tour, die nicht viel Panorama, Weitsicht, glitzernden Schnee oder blau schimmerndes Eis offenbarte. Doch auch solche Touren braucht es, um sich in Erinnerung zu

rufen, dass es auch anders geht, und zu was man als Gruppe mit guter Planung, Führung und mit gutem Zusammenhalt fähig ist.



**Zweitägestour der Ortsgruppe Erstfeld zur Lötschenpasshütte  
vom 22./23. August 2025**

# Ab ins Wallis

Text: Vreni Medici

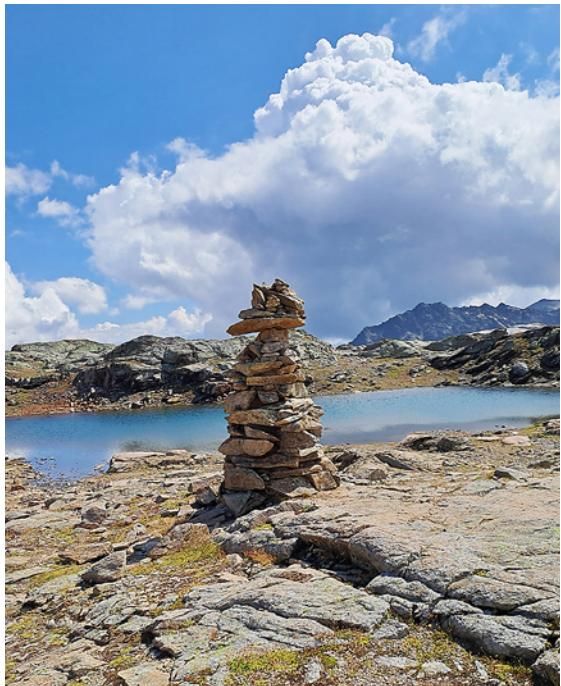
Fotos: Anita Herger

Elf wanderfreudige Mitglieder machten sich am frühen Freitagmorgen bei leichtem Regen auf den Weg ins Wallis. Im Lötschental angekommen, strahlte die Sonne bereits und tauchte die Landschaft in wunderbares herbstliches Licht. Eine spannende Busfahrt durch den Färdawald und schon ging's los, natürlich nicht ohne Kaffee im

Gasthaus Kummenalp. Ein schöner Aufstieg mit toller Rundsicht erwartete uns. Von der Kummenalp ging's direkt steil hoch durch den Stierstutz zur Lötschenpasshütte. Von der Berner Seite blies uns ein kalter Wind ins Gesicht, die Walliser verwöhnten uns mit Sonne. In der Hütte angekommen, genossen wir die Terrasse und die







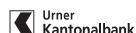
Hüttenumgebung mit den vielen kleinen Seen. Ein feines Znacht in geselliger Runde rundete den schönen Tag ab. Am nächsten Morgen, gestärkt mit einem feinen Frühstück, ging's dann Richtung Laucherenalp auf dem Lötschberg-Panoramaweg. Bei bestem Wetter genossen wir die tolle Rundsicht auf die Walliser Viertausender. Dank aufmerksamen Wandergspändli sichteten wir einige Steinböcke. Auf der Laucherenalp gab's einen Umtrunk, bevor wir die Bahn runter ins Lötschental bestiegen und uns wieder auf den Heimweg machten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Leutenegger Sepp für die umsichtige Planung dieser wunderschönen Tour. Wir freuen uns jetzt schon wieder, die Wanderschuhe zu schnüren. ■

# Wir begleiten Sie: Bis auf die höchsten Gipfel.

Wir unterstützen den Schweizer Alpenclub SAC Sektion Gotthard.

Unser Uri. Unsere Bank.



# PÜNTENER FENSTER

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

flexibel...  
flexibler...  
Pünntener!

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld  
Telefon: 041 880 19 70  
Telefax: 041 880 29 66

attinghauserstrasse

6460

bissig  
holzbau zimmerei  
altdorf innenausbau  
elementbau

telefon büro 041 870 33 49  
telefon werkstatt 041 870 28 02  
telefax 041 870 33 36



**CHF 35'990.-**  
**Subaru Crosstrek PASSION 4x4**

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD PASSION, 136/16.7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km, CHF 35'990.- (Farbe Pure Red). Preis gültig bis 31.12.2025.



**CENTRALGARAGE  
MUSCH**

Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf  
Tel. 041 870 11 20 · [www.musch.ch](http://www.musch.ch)

# «Viel obsi – gleichviel nidsi»!

Text: Judith Klausner, Fotos: Peter Dittli, Veronika Rackova, Judith Klausner und eine freundliche Helferin für das Gipfelfoto



Judith am Bälmeten Nordgrat

Es geschah an einem Sonntagmorgen. Das Dorf Erstfeld war noch still und leer, als wir uns an der Schwandibahn das erste Mal begegneten. Es war nicht Liebe auf den ersten Blick. Dreissig Winter mussten durch das Urner Reusstal ziehen. Aber heute sollte es passieren. Sepp, seit 30 Jahren rechtschaffendes Mitglied des SAC Gotthard, schloss sich weiteren 3 Gotthärdlern an, um einen geheimnisvollen Pfad auf den Schwarz Grat zu entdecken.

An dieser Stelle seien nur ein paar passende Merkmale verraten: Steil, steinig, abschüssig, imponierend, verwachsen, kühn, abenteuerlich und urchig.

Nur gut, hatten wir mit Peter Dittli einen ortskundigen einheimischen Tourenleiter in unserer Mitte. Ohne überflüssige Fehltritte führte er uns sicher nach oben.

Das föhnige Wetterfenster sicherte uns den ganzen Tag herrliche Aussichten. Während die Schwinger im Sägemehl ihren König suchten, war es für uns heute ohne Widerrede der Bälmeten – oder doch der Peter? Jeden-



Ausblick vom Bälmeten Nordgrat



Auf dem Gipfel

falls kehrten wir alle als Festsieger via Efeli zurück nach Oberschwandi. Viele «Weidmannsdanks» erklangen auf dem Abstieg, da wir kaum nachkamen mit unserem nichtjägri gen «Weidmannsheil»!

Bei der Bergbahn angekommen, konnten wir noch anstoßen und unseren Festtag gebührend feiern. Sogar unserem «Erstling» hat es nicht schlecht gefallen! Herzlichen Dank an Peter von Veronika, Sepp und Judith. ■

**Wanderung auf dem Stoos  
der OG Schattdorf  
vom 3. September 2025**

# Gratwanderung

Aussicht macht sprachlos!

Die Fotos von Judith Klausner, Martin Stadler und Sibylle Henny stehen stellvertretend für den nicht eingetroffenen Text.



Aufwärmrunde – Aufstieg Klingenstock

---

Blick zurück





Gratweg



Auf und ab



Panorama vom Fronalpstock



**Frauengruppe-Wanderung an der Zürcher Goldküste  
vom 11. September 2025**

# Für einmal Tobel statt Berge

Text: Trudy Gisler

Fotos: Sepp Gisler

Trotz bedecktem Himmel im Urnerland wagen sich 9 Frauen und unser bewährter Fotograf ins Zürcherland auf die Tobelwanderung. Nach der Fahrt zum Zürcher HB und weiter nach Küsnacht geniessen wir zum Start im Café von Burg Kaffee und Gipfeli. Nach einem gemächlichen Einwandern am Dorfbach entlang liegt vor uns eines der Highlights unserer Wanderung. Ein riesiger erratischer

Felsblock, der Alexanderstein, ein Sandstein-Findling aus der Eiszeit vom Glarnerland, bringt uns zum Staunen. Auf einem wunderschönen Wanderweg, immer das muntere Plätschern des Dorfbaches im Ohr, erreichen wir die Naturschönheit des Küsnachter-Tobelns. Unzählige Schwellen im Bach und zig Brücklein darüber faszinieren uns, und vor lauter Staunen und intensiven Gesprächen verpassen





wir beinahe die Drachenhöhle, auch Fledermaushöhle genannt, oberhalb des Weges.

In der Sage wird erzählt, dass in der Tiefe der Höhle ein schauriger Lindwurm gehaust haben soll, der das Dorf mehrmals überfallen habe. Ein frommer Ritter habe ihn mit diamantenen Fesseln gebändigt.

Weiter geht es durchs Rüedli-Tobel, immer neben dem Dorfbach zum Mülitobel. Bei einer Picknickstelle verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Nun zeigt sich sogar die Sonne.

Es folgt der Müli-Tobelweg an der Tobelmüli vorbei, dann durchs Rieschbach-Tobel nach Würzbrunnen. Nach dem Limbiger-Weg und dem Dorfbacher-Weg folgen wir dem Förlirain-Weg, Trottgatter-Weg, queren die Forchstrasse und gelangen anschliessend auf den kurzweiligen

Halunggertöbeli-Weg, immer einem kleinen Bächlein entlang zum Dorfbachweg. Hier bestaunen wir – ein weiteres Highlight – den Wasserfall, der über eine zwölf Meter hohe Molassewand stürzt und die vielen Treppenstufen mit dem auch bei Nässe trittsicheren Belag. Über den romantischen Waldweg durch Wallental erreichen wir zufrieden und glücklich schlussendlich den Bahnhof von Erlenbach.

Hier endet die sehr interessante, empfehlenswerte Tobelwanderung. Ich freue mich, dass ich meinen Frauen eine neue Gegend zeigen durfte und dass sie auch begeistert sind von dieser fantastischen Tobelwelt.

Das zufriedene Strahlen in den Gesichtern der Teilnehmerinnen ist der Lohn für die Organisation einer Wanderleiterin. ■

# In einer vielfältigen Region

## **Tag 1**

*Text: Vreny Medici und Marianne Schuler, Fotos: Fritz Imholz*

Am 15. September um 6 Uhr starteten 15 wanderfreudige Mitglieder der OG Schattdorf zur Fahrt nach Davos. Nach einem kurzen Kaffeestopp wurden die Wanderschuhe geschnürt und schon ging's los. Bei prächtigem Herbstwetter wanderten wir hoch zum Seehora und weiter zum Hüreli. Eine traumhafte Aussicht bot sich auf den beiden Gipfeln. Runter ging's

durch farbenfrohe, herbstlich gefärbte Hänge zum Wolfgangpass.

Zur Lockerung der Muskeln genossen wir den Whirlpool auf dem Hotel dach, und zur Abrundung gab's noch ein feines Znacht.

## **Tag 2**

*Text: Margrit und Hans Imfeld, Fotos: Fritz Imholz*

*Schatzalp Strelapass Schiahorn Schiawang Station Höhenweg Davosersee*  
In der Nacht hat es teilweise stark

---

Aufstieg zum Seehorn





Farbenmeer im Aufstieg vom Hüreli Richtung Drusatscha

---



Halo auf dem Schiahorn

---

geregnet. Am Morgen strich der Nebel um die Berge, aber vereinzelt kam schon der blaue Himmel zum Vorschein. Das stimmte uns zuversichtlich, auch heute die Sonne zu Gesicht zu bekommen. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus zur Schatzalpbahn und mit der Bahn hinauf zur Schatzalp. Wir starteten unsere heutige Tour zum Strelapass. Der Nebel schlich immer noch umher, aber die Temperatur war sehr angenehm. Am Pass angekommen, machten wir eine verdiente Kaffeepause mit Lagebesprechung. Wir entschieden uns, dass eine Gruppe das Schiahorn in Angriff nimmt und die anderen gemütlich den Weg Richtung Station Höhenweg und Davosersee unter die Füsse nehmen. Das Wetter wurde zusehends besser, und auf dem Gipfel

angekommen, strahlte die Sonne in voller Pracht. Die Ersten wurden von einem Halo begrüßt. Wir genossen das Znuni bei prächtigem Sonnenschein. Nach der Rast machten wir uns auf den Abstieg zum Strelapass und weiter zur Station Höhenweg. Am Wegesrand gab es diverse Blumen und sogar Edelweisse zu bestaunen. Auch sahen wir Murmeltiere und Schneehühner. Etwas später, oberhalb des Davosersees, stiessen wir dann wieder auf die zweite Gruppe. Wir wanderten gemeinsam zum See und zurück zum Hotel. Auch der zweite Wandertag war ein voller Erfolg – alle gesund und munter im Hotel angekommen. Beim Nachtessen huschte noch ein Fremder im Pyjama an unserem Tisch vorbei. Alle haben gestaunt und gelacht!!!!

---

Edelweiss



### Tag 3

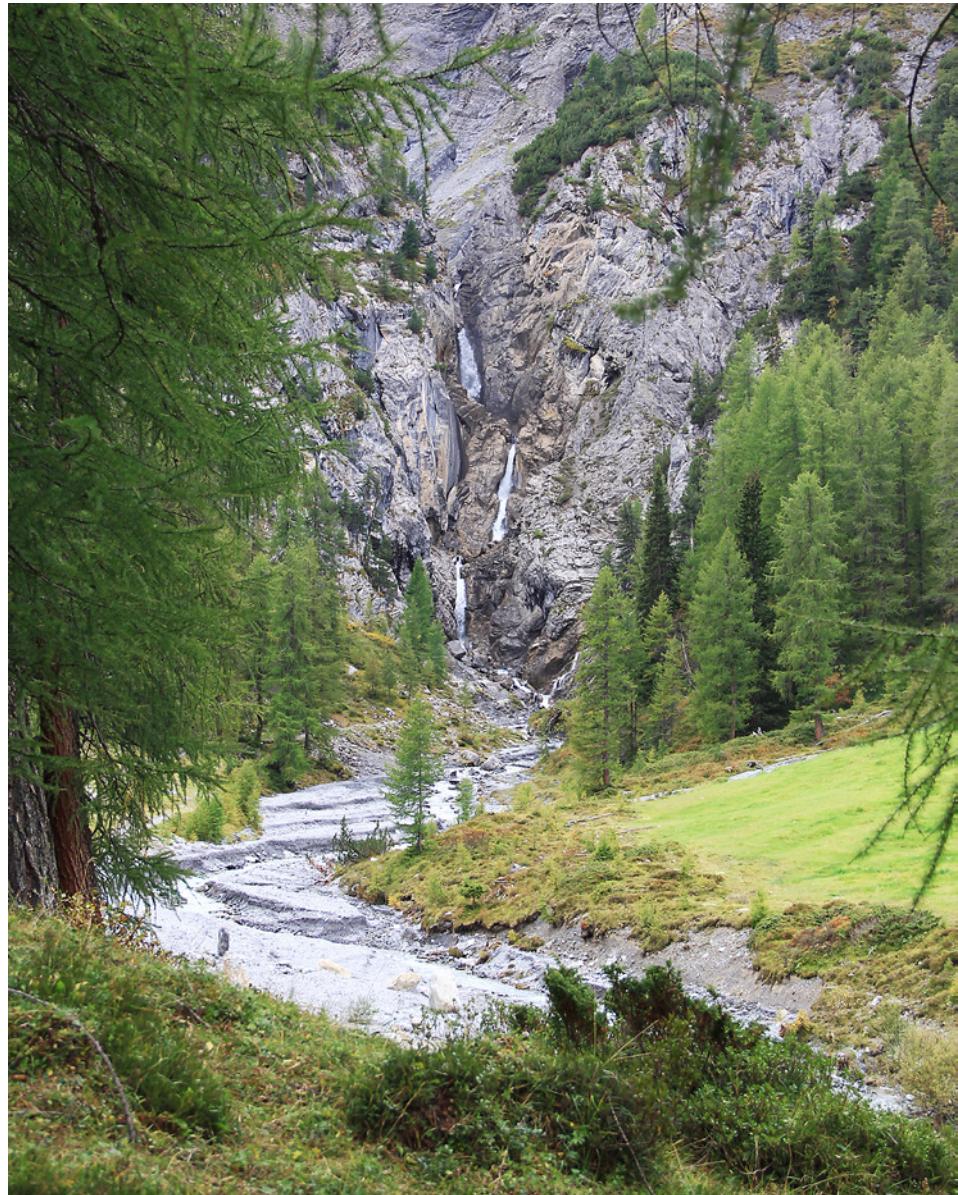
Text: Margrit Hofstetter und Ursula Dittli, Fotos: Fritz Imholz

Gespannt, was sich heute bietet, steigen wir in Sertig aus dem Bus – ist es doch das schönste und urtümlichste

Seitental der Davoserregion. Locker wandern wir durch dichte Föhren- und Lärchenwälder los. Bald zeigt sich der dreifache imposante Ducan-Wasserfall. Nun sind wir über der Baumgrenze und unser Blick ist frei

---

Wasserfälle im Sertig





Im Ducantal

auf die bizarr erosive Landschaft. Wir erspähen dank eines Tipps von einem Bündnerjäger eine Steingeiss mit ihren Jungen. Übermütig flitzen einige «Munggen» in ihre Bauten zurück, als die plaudernde OG-Wandergruppe sich ihnen nähert. Immer im Blick die Ducanfurgga. Wir zweigen jedoch ab. Mit gutem Schritt führt uns unser Tourenleiter Martin den steilen Hang hoch zur Fanezfurgga. Welch eine wunderbare Weitsicht öffnet sich uns über die Davoser Berglandschaft! Ein längerer steiler Abstieg steht uns bevor. Durch eine weidende Kuhherde wandern wir zum Walserdorf Monstein. Die kühlenden Getränke (Monsteinbier!) im Restaurant wecken unsere Lebensgeister, bevor wir mit dem Bus zurück nach Davos fahren.

Dort treffen wir auf die drei OGler, die sich einen leichteren Wander- und Wellnesstag gegönnt hatten.

## Tag 4

*Text und Fotos: Doris und Fritz Imholz*

*Vom Flüelapass zum Schwarzhorn*

Auch heute trafen wir uns wieder um ca. 7 Uhr zum Frühstück. Da wir nach unserer Wanderung direkt mit den PW's nach Hause fahren wollten, verstauten wir unser Gepäck in den Kofferräumen und machten uns auf den Weg in Richtung Flüelapass. Hinter der Passhöhe, bei der Bushaltestelle «Abzw. Schwarzhorn» parkierten wir unsere drei Autos. Mit unseren bereitgestellten Tagesrucksäcken machten wir uns um ca. 08.45 Uhr auf den Weg in Richtung

---

Unser Ziel, das Schwarzhorn





Auf dem Schwarzhorn, 3146 m

Schwarzhorn. Martin übernahm die Spitze der Gruppe und schlug ein sehr angenehmes und regelmässiges Tempo an. Der sehr schöne und gut angelegte Weg führte uns an der linken Seite des Schwarzkopfs vorbei, entlang der Radönt-Ebene zur Schwarzhornfurgga (2879 m). Hier nahmen wir für den Schlussanstieg eine kleine Stärkung zu uns. Nach den letzten 267 m Anstieg erreichten wir um ca. 11.30 Uhr den Gipfel des Schwarzhorns (3146 m). Wir genossen die traumhafte Fernsicht und das grossartige Wetter, ohne Wind und mit warmer Temperatur. Nach der Verpflegung wurden noch diverse Fotos geschossen. Ca. um 12.30 Uhr

bereiteten wir uns für den Abstieg vor und erreichten um ca. 14.30 Uhr unsere Parkplätze. Nach einer kurzen Stärkung im Flüela-Hospiz fuhren wir mit unseren Autos nach Biberbrugg zum Rest. Post, wo wir eine kleine Mahlzeit einnahmen und anschliessend den Heimweg antraten.

Fazit: Wir hatten 4 wunderschöne, kameradschaftliche Tage bei bestem Wetter. Alles war hervorragend organisiert, und alle Wanderungen konnten planmäßig durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an Stadler Martin

**AUDI**

Schöne Kombis heissen Avant. Jetzt elektrisch.

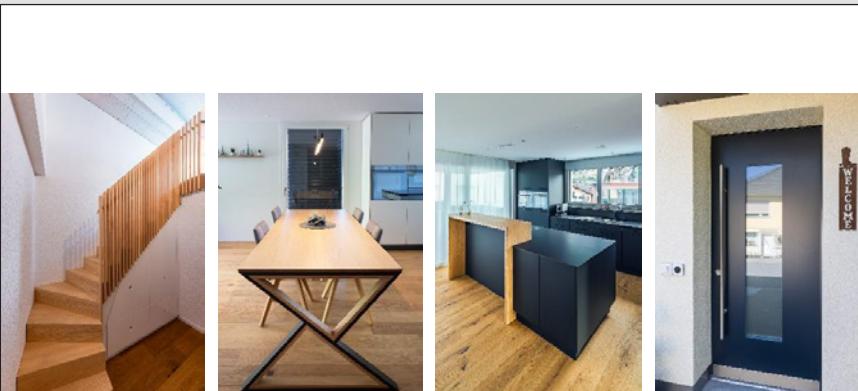
Der Audi A6 Avant e-tron performance mit bis zu 720 km Reichweite.

**Jetzt Probe fahren**

Audi A6 Avant e-tron performance, 367 PS, 14,8-17,0 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B.

**Christen Automobile AG**

Umfahrungsstrasse 25, 6467 Schattdorf  
Tel. +41 41 871 33 08  
[www.christen-automobile.ch](http://www.christen-automobile.ch)



**SCHREINEREI  
BEELER AG**  
*Das Original*

Grund 60 · 6474 Amsteg  
Ausstellung Gotthardstrasse 137 · 6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 13 22 · Fax 041 880 14 55  
[info@beeler-schreinerei.ch](mailto:info@beeler-schreinerei.ch)  
[www.beeler-schreinerei.ch](http://www.beeler-schreinerei.ch)



**JO-Tour im Meiental  
vom 21. September 2025**

## Plan B

Text: Severin Imholz

Fotos: Renato Gisler

Der Wetterbericht hatte eigentlich einen schönen Herbsttag versprochen, doch als wir morgens aufstanden, sah es eher nach Regen als nach Sonne aus. Deshalb verlegten wir die Tour vom Westgrat der Schächentaler Windgällen ins Meiental, wo es voraussichtlich trockener sein sollte. Beim Aufstieg zur Sewenhütte wurden wir zwar noch etwas nass, doch bald klarte es auf.



Wir entschieden uns für die Epp-Verschneidung und genossen diese Mehrseillängen-Tour in zwei Seilschaften. Immer wieder streckten wir die Köpfe in den Himmel, ob nicht doch noch ein Regenschauer kommen würde. Wir kamen zügig voran und waren bald bereits wieder im Abstieg, wo wir am

kurzen Seil gehen konnten. Bevor wir zum Parkplatz zurückstiegen, stärkten wir uns mit einem leckeren Stück Kuchen auf der Hütte. Danke an alle Teilnehmenden und an Renato für diesen spannenden Tag! ■

## Hallenklettern für alle 2025 in der Turnhalle Jagdmatt, Erstfeld

Werte Klubmitglieder,  
die Ortsgruppe Erstfeld bietet auch dieses Jahr an 8 Sonntagen Klettern für die ganze Familie an. Die Benutzung der Kletterwand und der Turnhalle erfolgt in eigener Verantwortung. Das Klettermaterial und die Kletterfinken werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wegen Unfallgefahr bleiben die Geräteraumtore geschlossen.  
Für Fragen stehen die Aufsichtspersonen zur Verfügung.

Als Unkostenbeitrag zahlen

**Erwachsene: Fr. 6.00**

**Jugendliche: Fr. 4.00**

### **Öffnungszeiten:**

Die Halle und Kletterwand stehen an folgenden Sonntagen jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr zur Verfügung.

26. Oktober 2025

02. November 2025

09. November 2025

16. November 2025

23. November 2025

30. November 2025

07. Dezember 2025

14. Dezember 2025

Kameradschaftliche Grüsse  
Sepp Leutenegger und Vreni Medici

# Tourenvorschau

## Dezember 2025 – Januar 2026

**Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.**

**4a**

### **8. Dezember: Klettern 50+**

Das Ziel wird kurzfristig entschieden. Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98.

**L**

### **27. Dezember: LVS-Training**

Übungen zur Handhabung des LVS im Gelände. Je nach Verhältnissen mit oder ohne Skis, im Schnee oder im Grünen. • Leitung: Peter Dittli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 54 / 079 218 63 58, max. 12 Pers.

**WS**

**↗ max. 2½**

**Std.**

### **29. Dezember: Skitour nach Verhältnissen (auch für Einsteiger)**

Einfache Skitour, welche auch für Einsteiger geeignet ist (z.B. Mettener Butzli ab Urien). • Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, max. 12 Pers.

**WS**

**↗ max. 2½**

**Std.**

### **3. Januar: Skitour nach Verhältnissen (auch für Einsteiger)**

Einfache Skitour, welche speziell für Einsteiger geeignet ist (z.B. Mettener Butzli ab Urien oder Schafberg oder etwas ähnliches). • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, max. 10 Pers.

**WS**

**↗ max. 2½**

**Std.**

### **5. Januar: Schnupper-Skitour (nach Verhältnissen)**

Einfache Skitour, welche besonders für Einsteiger geeignet ist. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, max. 12 Pers.

**WS**

### **6. Januar: Skitour Stotzigen Firsten**

Von Realp 1537 m (Normalroute) Ostgipfel 2747 m Aufstieg 3½–4 Std., 1210 Hm Abfahrt 1210 Hm. Wir Starten von Realp anfangs noch flach bis zur Ferkareuss-

Brücke 1603 m. Dann steigt es an bis zum Gipfel 2747 m. Abfahrt über gleiche Route. • Leitung: Michael Lechmann, Anmeldung online oder Tel. 041 885 02 26 / 079 299 97 08, Anmeldeschluss: 1.1.2026, max. 6 Pers.

### **9.–11. Januar: Eiskletterkurs mit Bergführer**

**KSII**

Unser Bergführer Silvan Stadler vermittelt uns die Technik und Taktik für das Steileisklettern. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer können individuelle Kompetenzen erarbeitet werden. Der Ort wird kurzfristig den Eisverhältnissen angepasst. Wenn die Bedingungen optimal sind, versuchen wir dieses Jahr wieder einen Drei-Tages-Kurs im In- oder Ausland durchzuführen. • Leitung: Philipp Henrizi, Anmeldung online oder Tel. / 079 618 16 81, Anmeldeschluss: 2.1.2026, max. 8 Pers.

### **9. Januar: Skitour Wäspen inkl. LVS-Training**

**ZS-**  
**3½ Std.,**  
**↗ 800 Hm**  
**↘ 1400 Hm,**  
**Distanz:**  
**1200 m**

Mit der Seilbahn geht es hoch auf die Wannelen, danach dem Grat entlang auf den Wäspen. Oben gibt es eine kleine Pause, danach geht es runter auf den Schnäbel und dort werden wir ein bisschen buddeln (Ziele der ganzen Übung sind: Umgang mit Mensch, Natur und Material). • Leitung: Ramon Arnold, Anmeldung online oder Tel. 079 258 65 68, Anmeldeschluss: 7.1.2026, max. 3 Pers.

### **10.–11. Januar: Skitechnik abseits der Pisten in Oberalp-Disentis**

**WS+**

Mehr Spass abseits der Piste durch bessere Skitechnik! Mit gezielten Übungen auf und neben der Piste lernen wir im Kurs die notwendige Technik und das gewisse Skigefühl. Der Kurs wird im Oberalpgebiet, Sedrun und Disentis durchgeführt; je nach Schneeverhältnissen wählen wir die entsprechenden Powderhänge aus. Durch den Skikurs führen uns die Schneesportlehrer und Bergführer Florian Tresch und Martin Echser. Programm: 1. Tag: Skifahren im Skigebiet Gütsch-Oberalp. Übernachtung in Disentis im Hostel Catrina. 2. Tag: Nach Verhältnissen Skitour oder Skifahren im Skigebiet um Disentis.

Reise: ÖV/ Bergbahnen. • Leitung: Sonja Seiffert, Anmeldung online oder Tel. 079 377 25 93, Anmeldeschluss: 4.1.2026, max. 12 Pers.

### **10. Januar: Skitour Diepen**

**ZS**  
**↗ ca. 3–4 Std.,**  
**ca. 1100 Hm,**  
**↘ auf der Auf-**  
**stiegsroute**

Von Chäppeliberg über den Riemenstaldner Bach und dem Sommerweg entlang (die Strassenkehre ob Schibli abkürzend) nach Alplen. Im Bereich des Sommerwegs steil südwärts zur Äbnet und nach Südwesten in Richtung Äbneter Stöckli. Auf rund 1980 m nach links (Osten) auf den exponierten Gipfelrücken des Diepen. Diesem entlang steil zum Gipfel. • Leitung: Christoph Grepper, Anmeldung online oder Tel. 041 883 05 01 / 079 715 40 70, Anmeldeschluss: 8.1.2026, max. 5 Pers.

|   |  |
|---|--|
| <b>WS+</b>                                  | <b>13. Januar: Rotstock</b>  |
| <b>2½ Std.,<br/>↗ 600 Hm,<br/>↘ 2120 Hm</b> | Mit der Seilbahn auf den Gemsstock, via Gafallenlücke – Im hinteren Loch – Guspistücke – Rotstock, Abfahrt via Gamsboden nach Hospental. Reise: ÖV. • Leitung: Martin Schnyder, Anmeldung online oder Tel. 079 655 27 40, Anmeldeschluss: 11.1.2026, max. 3 Pers.  |
| <b>WS</b>                                   | <b>17. Januar: Skitour nach Verhältnissen (auch für Einsteiger)</b>  |
| <b>↗ max. 3 Std.</b>                        | Einfache Skitour, welche besonders für Einsteiger geeignet ist. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, Anmeldeschluss: 14.1.2026, max. 10 Pers.  |
| <b>WS+</b>                                  | <b>23. Januar: Skitour Poncione Val Piana</b>  |
| <b>↗ 3½ Std.,<br/>1050 Hm</b>               | Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren ins Bedrettotal. Von All'Acqua (1614 m) folgt man ein kurzes Stück der Nufenenstrasse. Anschliessend Aufstieg durch den steilen Wald, bis man aus dem lichten Wald herauskommt. Aufstieg über zusehends steilere Hänge. Durch Mulden und über kleine Kuppen erreicht man eine weite Hochebene. Aufstieg bis zum Sattel. Zum Schluss den letzten steilen Hang hoch, der auf dem Schlussstück zum Grat wird. Vom Skidepot über den leichten und kurzen Schneegrat zum Gipfel. Bei guten Verhältnissen kann man mit angeschnallten Skiern bis auf den Gipfel. Abfahrt der Aufstiegsroute. • Leitung: Lea Zgraggen, Anmeldung online oder Tel. 079 800 40 21, Anmeldeschluss: 21.1.2026, max. 4 Pers. |
| <b>4a</b>                                   | <b>23. Januar: Klettern 50+</b>  |
|   | Das Ziel wird kurzfristig entschieden. Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98.  |
| <b>WS-</b>                                  | <b>28. Januar: Skitour nach Verhältnissen</b>  |
| <b>3–3½ Std</b>                             | Wir gehen zusammen auf eine gemütliche Skitour, wo die Schnee- und Wetterverhältnisse am besten stimmen. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89, Anmeldeschluss: 26.1.2026, max. 6 Pers.   |
| <b>WS</b>                                   | <b>30. Januar: Winterhorn</b>  |
| <b>↗ 4 Std.,<br/>je 1210 Hm</b>             | Vom Bahnhof Hospental (1452 m) durchs Dorf und Richtung Gotthard. Entlang der ehemaligen Skipiste Aufstieg zum verwaisten Bergrestaurant (1958 m). Weiter bis auch ca. 2500 m und dann südwärts durch die NE-Flanke zum SE-Grat. Anschliessend durch die S-Flanke zum SW-Grat. Skidepot und zu Fuss über leichte Felsen zum Gipfel (2662 m). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute  |

oder nach Südosten via Gotthard-Passstrasse zurück nach Hospental. • Leitung: Philipp Rohrer, Anmeldung online oder Tel. 076 516 94 30, max. 6 Pers.

### **31. Januar: Hoch Pfaffen**

Vom Ende des Skilifts entlang der Aufstiegsroute und Grundplanggen in die Mulde der Alp Rindermatt. Ratzi, dem mehr oder weniger Sommerweg entlang Richtung zum Grätli, (ca. 2190 m). Abfahrt nordostwärts zum Dürreseeli (1870 m) im Kessel von Rindermatt. Anstieg Richtung Osten durch die Mulde von Grundplanggen, östlich am Berglichopf vorbei Richtung Süden durch die Mulde in den Sattel und dem Grat entlang zum Gipfel (2458 m). Vom Gipfel zum Talboden Wängi hinunter. Auf dem flachen Alpweg talauswärts durch das Hürital nach Muotathal zur Bushaltestelle Hintere Brücke (ca. 620 m). Reise: ÖV. • Leitung: Peter Herger-Imhof, Anmeldung online oder Tel. 079 126 31 10, Anmeldeschluss: 24.1.2026, max. 6 Pers.

**WS+**

**3–3½ Std.,**

**↗ 950 Hm,**

**↘ 1840 Hm**

## **Tourenvorschau JO/KiBe**

### **Dezember 2025 – Februar 2026**

#### **13. Dezember: Höhlentour Lauwiloch, JO/KiBe**

Das Lauwiloch ist ein bekanntes Höhlensystem im Kanton Baselland. Im Inneren erwartet dich ein weit verzweigtes Gangsystem mit verschiedenen Höhlenformationen: es gibt grössere Hallen, schmale Gänge und einige kriechende Passagen. • Leitung: Hansruedi Feser, Anmeldung online oder Telefon 077 414 31 80, Anmeldeschluss: 6. Dezember

#### **14. Dezember: Skitour nach Verhältnissen, JO**

Der erste Schnee ist gefallen, und die Zeit ist reif für die Skitourensaison. Die Skitour wird den Verhältnissen und Teilnehmern angepasst ausgewählt. Erlebe den ultimativen Spass zum Saisonstart. • Leitung: Tobias Arnold, Anmeldung online oder Telefon 079 900 66 32, Anmeldeschluss: 7. Dezember

#### **10./11. Januar: Skitourenkurs, JO**

Unbefahrene Pulverhänge erleben oder die traumhafte Aussicht auf verschneite Gipfel geniessen? Dann bist du bei diesem Kurs genau richtig! Wie wird die Lawinensituation eingeschätzt? Wie wird eine Tour vorbereitet? Wie orientiert man sich im Gelände? Der korrekte Umgang mit dem LVS. Dieser Kurs bietet dir einen super Einstieg, um dich mit der Lawinenkunde und mit der Faszination Skitouren vertraut zu machen. Auch die erfahrenen SkitourengeherInnen haben die Möglichkeit sich auf ein nächstes Level zu bringen. • Leitung: Andreas Fedier, Anmeldung online oder Telefon 079 392 00 45, Anmeldeschluss: 27. Dezember

## Durchgeführte Sektionstouren 1. August – 30. September 2025

| Datum      | Tour  | Leitung        | TN |
|------------|---|----------------|----|
| 08.–09.08. | Hochtour Voralphütte – Fleckistock                    | Jürgen Strauss | 8  |
| 14.08.     | Wanderung Unterschächen – Äsch (Frauengruppe)         | Vreni Tresch   | 4  |
| 19.08.     | Wanderung Eigertrail (Seniorengruppe)                 | Ruedi Rohrer   | 5  |
| 15.09.     | Bergwanderung zur Schönbielhütte                      | Beata Gazova   | 2  |
| 31.08.     | Bergtour Schwarzgrat und Bälmeten                     | Peter Dittli   | 4  |
| 06.09.     | Wanderung unbekanntes Zürich (Seniorengruppe)         | Ruedi Rohrer   | 4  |
| 07.–08.09. | Klettern Salbit                                       | Hans Gisler    | ?  |
| 11.09.     | Wanderung Küsnacht – Tobel – Erlenbach (Frauengruppe) | Trudy Gisler   | 10 |
| 11.09.     | Klettern 50+  | Jürgen Strauss | ?  |
| 18.09.     | Tourenleiter-Sitzung                                  | Fredy Bissig   | 15 |
| 27.09.     | Ortsgruppen-Wanderung (Seniorengruppe)                | Ruedi Rohrer   | 4  |

### **25. Januar: Pizzo Centrale, JO**

Vom Gemsstockgipfel führt die Skitour mit einer kurzen Abfahrt zur Gafallenlücke, und danach folgt eine weitere Abfahrt ins Guspis. Der eigentliche Aufstieg beginnt dort zum Pizzo Centrale. • Leitung: André Arnold, Anmeldung online oder Telefon 079 287 06 77, Anmeldeschluss: 18. Januar

### **31. Januar/1. Februar: Eiskletterkurs, JO**

Das Klettern an einem gefrorenen Wasserfall ist ein besonderes Erlebnis. Während den zwei Tagen werden dir die Grundlagen des Eiskletterns gezeigt und dein Können wird auf ein neues Level gebracht. Du hast sicherlich mehr als genug Zeit, um dich selbst an den diversen Routen auszutoben. Kursort je nach Verhältnissen. • Leitung: Renato Gisler, Anmeldung online oder Telefon 079 562 25 72, Anmeldeschluss: 17. Januar

### **7. Februar: Skitour, JO und KIBE**

Erlebe eine Skitour mit Gleichaltrigen, denn gemeinsam macht es doppelt Spass! Bei dieser kleinen Tour kannst du erste Erfahrungen im Skitourengehen sammeln und erlebst einen tollen Tag. • Leitung: Peter Planzer, Anmeldung online oder Telefon 079 380 95 71, Anmeldeschluss: 31. Januar

### **21. Februar: Skitour Bedretto, JO**

Das Bedrettatal im Tessin ist bekannt für seine abwechslungsreichen Skitourenmöglichkeiten. Von All'Acqua führen zahlreiche Touren auf aussichtsreiche Gipfel. • Leitung: Severin Imholz, Anmeldung online oder Telefon 079 400 57 01, Anmeldeschluss: 14. Februar

# SKITOUREN- UND LAWINENKURS

## JO-GOTTHARD

MIT  
BERGFÜHRER



10/11.Januar

Für  
Jugendliche im  
Alter von 14-20  
Jahren

Anmeldung an:

Andreas Fedier

079 392 00 45

[fedier\\_andreas@bluewin.ch](mailto:fedier_andreas@bluewin.ch)

Anmeldeschluss: 27.12.2025

## Terminanzeige GV 2026

Die nächste Generalversammlung der SAC-Sektion Gotthard findet statt am **Samstag, 25. April 2026**, im Restaurant Zum schwarzen Uristier (ex Dätwyler-Kantine) Altdorf. Einladung und Traktanden sowie Jahresberichte folgen im Heft 1-2026, welches neu im März erscheint.

## JO GOTTHARD BOULDERTRAINING 2025/2026

Wir bieten dir die Möglichkeit, jeweils am Freitagabend um 18.00-19.30 Uhr in der Boulderhalle Granit Indoor zu bouldern. Für diese Trainings ist keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: Fr. 5.- pro Training

Alter: Ab 10 Jahren

Komm in deinen Sportkleidern und bringe deine Kletterfinken mit, ansonsten kannst du diese ausleihen.

### 2025

- 7. November
- 14. November
- 21. November
- 28. November
- 5. Dezember
- 12. Dezember

### 2026

- 9. Januar
- 16. Januar
- 23. Januar
- 30. Januar
- 6. Februar
- 20. Februar
- 27. Februar
- 13. März
- 27. März



# EISKLETTERKURS

## JO-GOTTHARD

MIT  
BERGFÜHRER



31.Januar/  
1.Februar

Für  
Jugendliche im  
Alter von 14-20  
Jahren

Anmeldung an:

Renato Gisler

079 562 25 72

[renato.gisler@gmx.ch](mailto:renato.gisler@gmx.ch)

Anmeldeschluss: 17.1.2026

# Gönnerinnen-/Gönnerliste 2025

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönner,  
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag  
regelmässig unterstützen.

|   | Telefon       |
|---|---------------|
| Alpina Sport AG, Andermatt                                | 041 887 17 88 |
| Monitron AG, Altdorf                                      | 041 874 77 88 |
| Floristikart GmbH, Altdorf                                | 041 871 04 54 |
| Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg             | 041 883 19 45 |
| Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld             | 041 880 13 02 |
| Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf | 041 870 14 63 |
| Hotel Höfli, Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf    | 041 875 02 75 |
| Meyer's Sporthaus AG, Andermatt                           | 041 887 12 32 |
| Druckerei Gasser AG, Erstfeld                             | 041 880 10 30 |
| Arnold Zentrum-Markt, Altdorf                             | 041 870 11 91 |
| HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf                  | 041 874 20 10 |
| Bäckerei-Konditorei Schillig                              | 041 870 16 48 |
| Bürge Robert, Frauensteinmatt 4, 6300 Zug                 |               |

**swiss  
helicopter**

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz  
Breiteli 21              Tel. 041 882 00 50  
6472 Erstfeld            swisshelicopter.ch



Für Sie fliegen ist unser Job.



seit 1985  
**40**

persönlich  
professionell  
preiswert

041 880 10 30 · mail@gasserdruck.ch · gasserdruck.ch



## MENGELET & GISLER AG

[www.KREATIVmitHOLZ.ch](http://www.KREATIVmitHOLZ.ch)

Telefon 041 872 08 00

Bahnhofstrasse 8      Tel. 041 872 08 00  
6454 Flüelen      email@kreativmitholz.ch

■küchen ■bad ■möbeldesign ■parkett ■innenausbau ■türen ■schalteranlagen

**SAMINA**



**Meyer's Sporthaus AG**  
Gotthardstrasse 93  
6490 Andermatt

📞 041 887 12 32



Meyer's Sporthaus AG [www.meyers-sporthaus.ch](https://www.meyers-sporthaus.ch)



meyersporthaus



[www.meyers-sporthaus.ch](https://www.meyers-sporthaus.ch)

«Wir bauen für die Zukunft»

**HERGER**  
Klimaholzbau

Herger Klimaholzbau AG

Telefon 041 879 16 25 [www.hergerklimaholzbau.ch](http://www.hergerklimaholzbau.ch)

CH-6464 Spiringen

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB  
6472 Erstfeld

PP/Journal  
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG

# 20% Rabatt im Oktober

auf die gesamte neue Winterkollektion 2025/2026

Skis, Bindungen, Tourenschuhe, Felle, Skischuhe, Stöcke, Bergschuhe,  
Kletterartikel, Helme, LVS, Wachs, Rucksäcke, Funktionsbekleidung,  
Jacken, Hosen, Socken, Mützen, Unterwäsche, Handschuhe, Brillen u.v.m.

Auch in  
Andermatt  
und Altdorf  
gültig!\*



Ausgenommen Miete, Ski- und Snowboardservice, Gutscheine, Feldstecher.

Nicht kumulierbar, gültig bis 31. Okt. 2025.

\* ausgenommen Fashion Marken.

# die Mobiliar

Generalagentur Uri  
Marco Zanolari